

a. M., Berlin, Breslau, Hamburg, Oldenburg und Hannover, weitere M. 8 000 000 aufgelegt 16./10. 1890 zu 97.50%. Kurs für die Anleihen 1876—92 Ende 1890—1900: In Berlin 95.90, 96.50, 98.30, 98.30, 102.40, 102.90, 101.60, 101.75, 100.50, 96.50, 97%. Seit 2./1. 1901 in Berlin mit Anleihe von 1882—98 zus. notiert. — Ende 1890—1911: In Frankf. a. M. für Anleihe von 1886/92: 96.80, 95.80, 98.40, 97.90, 101.50, 103, 101, 100.60, 100, 96, 97.50, 99.80, 100, 100, 99.90, 99.50, 99, 93.50, 94, 95, 94, 93.40%. — Ende 1893—1911: In Leipzig für Anleihen 1876—1892: 97.50, 101.25, 101.25, 100.80, 100.30, 100.10, —, —, —, —, —, —, —, —, 99, 92.90, 93, —, 93, 93.50%.

3 $\frac{1}{2}$ % Stadt-Anleihe v. 1890. M. 55 000 000 lt. Priv. v. 27./6. 1890. In Umlauf am 1./4. 1912 M. 40 339 900. Tilg.: Ab 1./4. 1894, sonst wie 3 $\frac{1}{2}$ % Anleihe von 1886. Aufgelegt M. 8 000 000 16./10 1890 zu 97.50%, in Berlin, Hannover u. Strassburg; M. 15 000 000 15./1. 1891 zu 96%, weitere M. 10 000 000 6./1. 1892 zu 96%, in Frankf. a. M., Berlin, Bremen, Breslau, Hannover, Strassburg, Brüssel u. Antwerpen. Kurs notiert mit Anleihe von 1886 zus., seit 2./1. 1901 in Berlin mit Anleihe von 1882—98 zus. notiert.

3 $\frac{1}{2}$ % Stadt-Anleihe von 1892. M. 70 000 000 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000, 5000. In Umlauf 1./4. 1912: M. 47 213 400. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: Vom 1./1. 1897 ab 1 $\frac{1}{2}$ % mit Zs.-Zuwachs; Verstärkt. u. Totalkünd. vorbehalten. Em.-Kurs: M. 20 000 000 28./12. 1892 zu 98%, M. 15 000 000 4./1. 1894 zu 98%, Kurs Ende 1893—1911: In Hamburg: 97.60, 101.50, 102.75, 110, 101, 100.25, 95.75, 96.75, 99.50, 100.25, 99.50, 99.40, 99, 98.50, 93, 93.70, 95, 94, 93%. In Berlin, Frankf. a. M. u. Leipzig mit Anleihe von 1886 zus. notiert, seit 2./1. 1901 in Berlin mit Anleihe von 1882—1898 zus. notiert.

3 $\frac{1}{2}$ % Stadt-Anleihe von 1898. M. 60 000 000 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000, 5000. In Umlauf am 1./4. 1912: M. 42 127 400. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch freihänd. Ankauf oder Verl. im Dez. per 1./4. des folg. Jahres mit jährl. wenigstens 2% und Zs.-Zuwachs v. 1./4. 1902 ab bis spät. 1931, Verstärkung und Totalkünd. zulässig. Eingeführt in Berlin am 7./11. 1899 zu 96.40%. Ein Teilbetrag der Anleihe von M. 15 000 000 wurde im Dez. 1901 von einem Konsortium unter Führung der Firma Rob. Warschauer & Co. in Berlin übernommen u. hiervon 23./12. 1901 M. 8 000 000 zu 99.30% in Berlin aufgelegt. Kurs Ende 1899—1911: —, 96.90, 99.70, 100.50, 100.30, 99.60, 99.50, 98, 93.60, 93.80, 95.20, 94.30, 93.40%. Notiert Berlin. Seit 2. 1. 1901 mit Anleihe von 1882—1892 zus. notiert.

Stadt-Anleihe von 1904 im Gesamtbetrage von M. 228 000 000, eingeteilt in 2 Serien von M. 128 000 000 u. M. 100 000 000, davon begeben

3 $\frac{1}{2}$ % Stadt-Anleihe von 1904, Serie I. M. 128 000 000 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch Ankauf oder Verl. vom Beginn des auf die vollständige Begebung jeder Serie folgenden Rechnungsjahres ab (spät. v. 1./4. 1906) mit mind. 2% u. Zs.-Zuwachs. Ausserdem sind alle bei der Durchführung der Anleihezwecke entstehenden Rückeinnahmen zur ausserord. Tilg. spät. innerh. des auf den Eintritt der Rückeinnahme folgenden Rechnungsjahres zu verwenden. Die Serie I im Betrage von M. 128 000 000 wurde in Berlin eingeführt 27./10. 1904 zu 99.80%, hiervon wurden M. 40 000 000 aufgelegt 24./2. 1906 zu 99.70%. Von der Serie I waren in Umlauf am 1./4. 1912: M. 105 356 700. Kurs in Berlin Ende 1904—1911: 99.90, 100.10, 98.50, 92.75, 93.30, 95.50, 94.30, 93.40%.

4% Stadt-Anleihe von 1904, Serie II. 1. Ausgabe M. 50 000 000 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: Spät. v. 1./1. 1910 ab mit mind. 2% u. Zs.-Zuwachs; ausserdem sind alle bei der Durchführung der Anleihezwecke entstehenden Rückeinnahmen zur ausserord. Tilg. spät. innerh. des auf den Eintritt der Rückeinnahme folgend. Rechnungsjahres zu verwenden; jedoch ist die Gesamtkünd. u. Auslos. zum Zwecke verstärkter oder ausserord. Tilg. bis 30./6. 1918 ausgeschlossen. Aufgelegt 16./6. 1908 M. 50 000 000 zu 98.75%. Kurs Ende 1908—1911: In Berlin: 101.25, 101.70, 101.25, 101.25%.

4% Stadt-Anleihe von 1904, Serie II. 2. Ausgabe. M. 50 000 000 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: Durch Ankauf oder Verlos. im Sept. per 1./1. des folgend. Jahres mit jährl. 2% u. Zs.-Zuwachs; verstärkte Tilg. u. Totalkündig. bis 1./1. 1914 ausgeschlossen. Die Anleihe wurde im Februar 1909 zu 102.25% freihändig verkauft u. am 3./4. 1909 in Berlin zu 102% eingeführt. Kurs Ende 1909—1911: In Berlin: 100.90, 100.40, 101.25%. Von der Serie II waren in Umlauf am 1./4. 1912: M. 93 749 500.

Zahlst. für alle Anleihen: Berlin: Stadthauptkasse, Königl. Seehandlung (Preuss. Staatsbank), Deutsche Bank, Preuss. Central-Genoss.-Kasse, Disconto-Ges., Bank f. Handel u. Ind., Nationalbank für Deutschland, Dresdner Bank, A. Schaaffh. Bankverein, Berl. Handels-Ges., S. Bleichröder, Commerz- u. Disconto-Bank, Delbrück Schickler & Co., F. W. Krause & Co., Mendelssohn & Co., Mitteldeutsche Creditbank; Frankf. a. M.: Deutsche Effekten- u. Wechsel-Bank, Dresdner Bank; Breslau: Schles. Bankverein, Breslauer Disconto-Bank, Eichborn & Co. u. dessen Fil. in Görlitz, S. L. Landsberger; Hannover: Ephraim Meyer & Sohn; Cöln: Leopold Seligmann, A. Levy; Strassburg: A.-G. für Boden- u. Kommunalkredit; Hamburg: Vereinsbank; Dresden: Mitteldeutsche Privat-Bank; Leipzig: Mitteldeutsche Privat-Bank, Hammer & Schmidt; Brüssel: F. M. Philippson & Co.

Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)

Für verlorste, aber nicht rechtzeitig zur Einlösung vorgelegte Anleihescheine u. Schuldverschreib. werden bis auf weiteres 2% Depositalzinsen gewährt vom Verlosungstermin bis zum Letzten des dem Tage der Vorlegung vorangegangenen Monats.